

NEWSLETTER

10.03.2023

Avenue ID: 1411
Artikel: 5
Folgeseiten: 1

Print

-  10.03.2023 ArcInfo
FLORIAN CHARLET 01
-  08.03.2023 SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt
Neueintragung Shiny Effect GmbH, Moosseedorf 02
-  07.03.2023 Berner Zeitung / Ausgabe Stadt+Region Bern
Marti AG erhält Zuschlag für die Bauarbeiten 03

News Websites

-  06.03.2023 bernerzeitung.ch / Berner Zeitung Online
Marti AG erhält Zuschlag für Bauarbeiten an Bieler Campus 04

Twitter

-  07.03.2023 @SoftwarestudioD / Sozialjobs.ch
Praktikum (100%) Stiftung Tannacker / 3302 Moosseedorf (BE) #sozialjobs #pflege ... 06



LES BONS PLANS SPORTIFS DE... FLORIAN CHARLET



Comme tous les vendredis, nous vous proposons notre rubrique «bons plans» avec un choix de manifestations sportives à suivre dans notre région.

1. UN TOUR DE CHAUFFE

Il est l'heure de rechausser ses baskets! Le CEP Cortaillod organise la 28e édition de son traditionnel semi-marathon ainsi que ses 10 km ce dimanche. Il s'agira d'un des premiers rendez-vous régionaux de course à pied de l'année 2023. Quoi de mieux pour préparer les grandes échéances de ce printemps?

Les inscriptions sont ouvertes sur le site internet de la manifestation. Alors que la météo s'annonce capricieuse, les indécis auront encore l'opportunité de s'enregistrer sur place le jour J.

L'an dernier, ils étaient près de 500 coureurs à prendre le départ depuis le stade du Littoral, à Colombier. La victoire était revenue aux Vaudois Phoebe Tengdin et Florent Ferrara. Les athlètes les mieux préparés de la région voudront certainement prendre leur revanche!

➤ **Le semi-marathon et 10km du CEP Cortaillod, dimanche 12 mars, départ à 10h au stade du Littoral.**

2. LES CORMONTANTS POUR UN EXPLOIT?

Dauphin du LUC Floorball Epalinges dans le groupe 1 de deuxième ligue d'unihockey au terme de la saison régulière, Corcelles-Cormondrèche a mal négocié sa première rencontre de play-off. Opposés aux Hornets Regio Moosseedorf en quarts de finale, les Neuchâtelois avaient été surclassés 12 à 2 dans l'acte I en terre bernoise.

Face au solide vainqueur du groupe 2 – battu seulement à deux reprises depuis le début de l'exercice –, les hommes de Jérémy Mora et Raphaël Rognon tenteront de remettre les pendules à l'heure à domicile.

Ce samedi dans les salles de sport de la Maladière, ils auront besoin de l'appui du public pour continuer à rêver d'atteindre les demi-finales. D'autant plus qu'une défaite leur est interdite dans cette série au meilleur des trois matches.

➤ **Corcelles-Cormondrèche – Hornets Regio Moosseedorf Worblental, quarts de finale des play-off de deuxième ligue, samedi 11 mars, 11h00 à la salle de gym de la Maladière.**

3. DES RONDS DE SCIURE EN SALLE

Les lutteurs de la région et des alentours font leur rentrée dans le canton de Neuchâtel ce week-end. Le club des lutteurs du Vignoble organise à Corcelles-Cormondrèche une compétition féminine le samedi et masculine le dimanche. Souvent dans l'ombre des hommes, les lutteuses auront l'occasion de se mettre en évidence dans les ronds de sciure.

Les averses annoncées ne risquent pas de venir gêner cette manifestation, puisque cette compétition se déroulera en salle, dans le bâtiment du groupe E.

➤ **1er championnat en salle du Vignoble de lutte suisse féminine, samedi 11 mars, Corcelles-Cormondrèche.**

➤ **4ème championnat en salle du Vignoble de lutte suisse, dimanche 12 mars, Corcelles-Cormondrèche.**

ET AUSSI

HANDBALL

Derby à La Chaux-de-Fonds

Meilleure formation du canton de Neuchâtel, l'équipe fanion du HBC La Chaux-de-Fonds dispute un des rares derbys romands de deuxième ligue féminine. Les Chaux-de-Fonnières reçoivent Yverdon II au Pavillon des sports ce samedi (14h45). Victorieuses aisément 16-35 lors de leur précédente confrontation, Raquel Moreira et ses coéquipières partiront favorites de cette rencontre du tour contre la relégation.

FOOTBALL

La reprise pour Erguël

La pause hivernale est terminée pour les formations de deuxième ligue interrégionale. Dans le groupe 2, Erguël (9e) reprendra sa saison avec un déplacement à Villars-sur-Glâne pour y affronter Matran (14e), ce samedi (16h).



Neueintragung Shiny Effect GmbH, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 07.03.2023

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR01-1005694380

Shiny Effect GmbH, in Moosseedorf, CHE-397.716.612, Rosenweg 8, 3302 Moosseedorf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 27.02.2023. Zweck: Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Liegenschaften sowie das Erbringen der Dienstleistungen der Raumpflege, Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten aller Art, Hauswartsdienste bei Liegenschaften und Objekten. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen, Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen. Stammkapital: CHF 20'000.00. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Gesellschafter: schriftlich, mit Telefax oder mit elektronischer Post. Gemäss Erklärung vom 27.02.2023 wurde auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Candan, Arijana, von Zollikofen, in Moosseedorf, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.00.

Tagesregister-Nr.: 3619 vom 02.03.2023

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern

Hauptausgabe

Berner Zeitung
3001 Bern
031/ 330 33 33
<https://www.bernerzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 31'743
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 7
Fläche: 11'998 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 87378910
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Marti AG erhält Zuschlag für die Bauarbeiten

Bieler Campus Der Kanton Bern hat die Bauarbeiten für den neuen Fachhochschulcampus in Biel im zweiten Anlauf an die Marti Gesamtleistungen AG vergeben. Das Bauunternehmen offerierte zu einem Preis von 327,5 Millionen Franken und konnte die beiden Mitbewerber ausstechen. Dies gab die kantonale Baudirektion bekannt.

Eine erste Ausschreibung musste 2019 abgebrochen werden, nachdem die eingegangenen Offerten deutlich über dem Kreditrahmen lagen. Fünf Unternehmen machten eine Offerte, die günstigste lag bei 252 Millionen Franken. Obwohl die Berner Baudirektion in Folge Optimierungen von 30 bis 45 Millionen Franken vornahm, ist das Projekt nun noch einmal deutlich teurer geworden.

Um mit dem Bau beginnen zu

können, muss das Berner Kantonsparlament zum Einen den Kauf einer Liegenschaft genehmigen, die für den Campus weichen soll. Zum Anderen muss der Grosse Rat einen Zusatzkredit bewilligen. Die beiden Kredite belaufen sich zusammen auf 102,7 Millionen Franken.

Die Firma Marti, die nun den Zuschlag erhalten hat, ist laut Experten die Nummer 2 im hiesigen Baugeschäft. Das Bauunternehmen mit Sitz im Moosseedorf gilt als äusserst verschwiegen.

Dennoch geriet die Marti AG in letzter Zeit in die Schlagzeilen. So war sie etwa in den Umweltskandal Blausee verwickelt, wo es um illegale Deponien geht. Auch bei der BLS sorgte die Firma jüngst für Missmut, weil sie für die Sanierung des Lötschbergstunnels Nachforderungen von 41 Millionen Franken stellte. Diese musste das Bahnunternehmen aufgrund von Schwächen in der Ausschreibung auch tatsächlich zahlen. (qsc/chh/sda)



Auftrag über 327 Millionen Franken

Marti AG erhält Zuschlag für Bauarbeiten an Bieler Campus

Das Berner Bauunternehmen reichte von drei Bewerbern die günstigste Offerte ein. Die Firma gilt als äusserst verschwiegen, scheut aber keinen Konflikt.

Publiziert heute um 09:02 Uhr

Der Kanton Bern hat die Bauarbeiten für den neuen Fachhochschulcampus in Biel im zweiten Anlauf an die Marti Gesamtleistungen AG vergeben. Das Berner Bauunternehmen offerierte zu einem Preis von 327,5 Millionen Franken und konnte mit diesem Angebot die beiden Mitbewerber im Wettbewerb ausstechen. Dies gab die kantonale Baudirektion am Montagmorgen bekannt.

Eine erste Ausschreibung musste 2019 abgebrochen werden, nachdem die eingegangenen Offerten deutlich über dem Kreditrahmen lagen. Damals machten fünf Unternehmen eine Offerte, die günstigste lag bei 252 Millionen Franken. Obwohl die Berner Baudirektion in Folge Optimierungen von 30 bis 45 Millionen Franken vornahm, ist das Prestigebauprojekt nun noch einmal deutlich teurer geworden.

Um mit dem Bau beginnen zu können, muss das Berner Kantonsparlament bis im Sommer noch zwei politische Entscheide fällen. Es muss zum Einen den Kauf einer Liegenschaft genehmigen, die für den Campus weichen soll. Zum Anderen muss der Grosse Rat einen Zusatzkredit bewilligen. Die beiden Kredite belaufen sich zusammen auf 102,7 Millionen Franken.

Verschwiegene Firma

Die Firma Marti, die nun den Zuschlag erhalten hat, ist laut Experten die Nummer 2 im hiesigen Baugeschäft. Das Berner Bauunternehmen mit Sitz im Moosseedorf gilt als äusserst verschwiegen. Obwohl die Firma mehrheitlich von Staatsaufträgen lebt, nimmt sie gegenüber der Öffentlichkeit praktisch nie Stellung.

Dennoch geriet die Marti AG in letzter Zeit immer wieder in die Schlagzeilen. So war sie etwa in den Umweltskandal Blausee verwickelt, wo es um illegale Deponien auf dem Steinbruch Mitholz geht. Auch bei der BLS sorgte die Firma jüngst für Missmut, weil sie für die Sanierung des Lötschbergstunnels Nachforderungen von 41 Millionen Franken stellte. Diese musste das Bahnunternehmen aufgrund von Schwächen in der Ausschreibung auch tatsächlich zahlen.

Aktuell geht die Marti AG rechtlich gegen die Stadt Bern vor. Das Unternehmen will, dass die Stadt ihnen 225'000 Franken zahlt, welche die Pleite gegangene Organisatorin des Formel-E-Rennens eigentlich hätte begleichen müssen. Der Prozess ist noch im Gange, ein Urteil dürfte später in diesem Jahr folgen.

Gesprächsstoff – Der Podcast von «Bund» und Berner Zeitung

SDA/chh/qsc



Online-Ausgabe

Berner Zeitung
3001 Bern
031/ 330 31 33
<https://www.bernerzeitung.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'176'000
Page Visits: 3'204'400

Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 87426836
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Ende Jahr sollen hier die Bauarbeiten für den neuen Campus der Berner Fachhochschule in Biel beginnen. Bis es soweit ist, braucht es noch zwei politische Entscheide. Foto: Raphael Moser



Praktikum (100%) Stiftung Tannacker / 3302 Moosseedorf (BE)

#sozialjobs #pflegejobs
<https://t.co/OWhiVQVQEb>

Praktikum (100%)
Stiftung Tannacker / 3302 Moosseedorf (BE)

#sozialjobs #pflegejobs
<https://t.co/OWhiVQVQEb>

...Praktikum (100%) Stiftung Tannacker / 3302 **Moosseedorf** (BE) **#sozialjobs #pflegejobs** <https://t.co/OWhiVQVQEb> ...